

Ein Erfahrungsbericht: Jeder will normal behandelt werden

„Bei meinem Freiwilligendienst in einer Jugend-WG des IB kam ich das erste Mal mit Menschen, die eine Körperbehinderung haben, in Berührung. Das hat mich schon nachhaltig geprägt. Zuerst war ich im körperlichen Umgang sehr vorsichtig, hatte Angst jemandem wehzutun. Aber ich lernte schnell einen normalen Umgang damit, lernte unsere BewohnerInnen als Individuum wahrzunehmen, mit unterschiedlichen Wünschen und Fähigkeiten. In vielen Dingen, z. B. vom Alter her, waren wir Freiwillige den BewohnerInnen ja näher als die Betreuer/innen. Wir waren erfrischend unpädagogisch, haben sie ganz normal behandelt, auch mal Unsinn gemacht oder auch mal etwas Ungewöhnliches, Spontanes. Das will ja schließlich jeder. Die Arbeit hat mir Spaß gemacht. So war es für alle ein Gewinn.“



Tom S. arbeitete während seines Bundesfreiwilligendienstes in einer WG für junge Menschen mit Behinderung des IB. Heute studiert er Grafikdesign und will später auch für NGOs arbeiten. Frei nach dem Motto: Jeder verdient Schönheit.

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Jährlich helfen seine mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten rund 350.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei der beruflichen und persönlichen Lebensplanung.

In der IB Berlin-Brandenburg gGmbH betreuen ca. 900 MitarbeiterInnen im Durchschnitt 7.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in mehr als 30 Tätigkeitsfeldern. Soziale Arbeit zählt ebenso zu unseren Kompetenzen wie Berufsorientierung, schulische und berufliche Bildung, Migrationsarbeit, Freiwilligendienste und internationale Projekte.

Wir beraten Menschen, die sich in sozial schwierigen Lebenslagen befinden und unterbreiten Hilfsangebote. Wir engagieren uns in der beruflichen Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen.

Qualitätsmanagement im Bildungs- und Sozialbereich

EFQM ■ Member
Shares what works.

Unsere Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Sie werden im Rahmen unseres professionellen Qualitätsmanagements fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.

Impressum:
IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Rigaer Straße 44
10247 Berlin
Tel: 030 - 62 90 17-0
Fax: 030 - 62 90 17-39
Berlin-Brandenburg@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

Herausgeber:
Astrid Goethe, Kerstin Ewert
Geschäftsführerinnen

Handelsregister Frankfurt am Main,
HRB 99698

Stand 01/2015

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Freiwilligendienste

Betreuen,
Bilden,
Brücken
bauen



FREIWILLIG

ib
Internationaler Bund
Berlin • Brandenburg

Gewinn für mich, Gewinn für andere. –
Ein Freiwilligendienst stärkt soziale, persönliche
und berufliche Kompetenzen.



Programme und Angebote (Auswahl)

Freiwilliges Soziales Jahr FSJ und Bundesfreiwilligendienst BFD

Der Freiwilligendienst FSJ bietet allen jungen Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Orientierung zwischen Schule und Beruf sowie praktische Erfahrungen.

Die Mitarbeit in sozialen, pflegerischen, kulturellen oder ökologischen Einrichtungen eröffnet neue Perspektiven, verändert das Denken und Handeln, und beeinflusst den weiteren Berufs- und Lebensweg. Das „Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres“ bietet den rechtlichen Rahmen, der allen TeilnehmerInnen während des FSJ soziale Sicherung und Bildung garantiert.

Der Bundesfreiwilligendienst steht grundsätzlich allen Altersgruppen offen. Der BFD kann z.B. eine Perspektive nach dem Arbeitsleben oder zum Wiedereinstieg nach der Kindererziehung sein. Er bietet Kontaktmöglichkeiten und unterstützt bei der persönlichen Weiterentwicklung.

Der IB vermittelt Interessent/innen an entsprechende Einrichtungen – auch im Ausland – und berät und begleitet sie während des BFD.

Freiwilligendienste haben eine wichtige Vorbildfunktion für gesellschaftliches Engagement, wirken nachhaltig und sind gesellschaftlich sehr anerkannt.

Sollten Sie Interesse haben, sei es als Teilnehmer/in oder Anbieter/in, bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Freiwilligendienste stärken die Persönlichkeit und geben Anregungen für die Berufswahl! Freiwilligendienste sind eine besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements. Fast 100.000 Freiwillige im In- und Ausland verpflichten sich jährlich dazu, sich für eine festgelegte Zeit für die Gesellschaft zu engagieren.

Wir bieten vielfältige Einsatzorte an. Damit unterstützen wir den gesamtgesellschaftlichen Willen, dass es neben Ausbildung und Arbeit einen eigenständigen Weg geben muss, der Bildung und Orientierung über Selbsterwirksamkeitserlebnisse und Engagement ermöglicht.

Freiwilligendienste beim IB Berlin-Brandenburg

Für Jugendliche kann ein Freiwilligendienst eine gute Gelegenheit sein, erste prägende Berufserfahrungen zu sammeln und eigene Ziele zu festigen oder die Welt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Für ältere Freiwillige bietet ein Freiwilligendienst eine Perspektive zur Neuorientierung, zur persönlichen Weiterentwicklung oder zum Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Für die Jugendlichen ist ein Freiwilligendienst mehr als ein Praktikum – er ist als soziales Bildungsjahr eine sinnvoll genutzte Zeit zwischen Schule, Ausbildung oder Studium, in der sie die Möglichkeit haben, die eigenen Tätigkeiten mit fachkundiger Unterstützung zu reflektieren. Im praktischen Tun können sie eigene Fähigkeiten und Grenzen erfahren, sich beruflich orientieren, Teamarbeit und Arbeitsleben kennenlernen, um danach die richtige berufliche Entscheidung zu treffen.

„weltwärts“ – Volunteers' Abroad Programs (VAP)

Im Rahmen seiner Freiwilligenauslandsprogramme bietet der IB jungen Menschen ein vielfältiges Angebot an weltweiten Einsätzen in sozialen oder kulturellen gemeinnützigen Einrichtungen. Ein Freiwilligendienst im Ausland bedeutet Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen.

Neben dem Erwerb interkultureller Kompetenzen – durch die Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Kulturen, deren Wertvorstellungen, Geschichte und politischen Systemen – fördern diese Programme die Bereitschaft zum kritischen Verständnis und zur nachhaltigen Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse.

Zielgruppe sind junge Menschen von 18-28 Jahren. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Der IB ist anerkannter Träger für folgende Programme: Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland („weltwärts“ oder „Incoming“ – Anderer Dienst im Ausland), Europäischer Freiwilligendienst und IB „Volunteers“ (eigenes, nicht öffentlich gefördertes Programm).

Detaillierte Informationen zu den Programmen, zur Teilnahme, zu Kooperationspartner/innen und Einsatzstellen finden Sie unter <http://ib-freiwilligendienste.de>

